



## KOMPAKT

## Sprechstunde mit Michael Crämer

**Gevelsberg.** Bei der Bürgersprechstunde der Gevelsberger SPD steht am Samstag, 11. Januar, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in der Mittelstraße 93 Michael Crämer als Ansprechpartner zur Verfügung. Michael Crämer ist als Ratscherr Mitglied im Hauptausschuss, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, im Prüfungsausschuss, der Personalkommission und im Integrationsrat. Während der Sprechstunde ist Michael Crämer unter ☎ 02332/83525 auch telefonisch erreichbar.

## Im Sanitätshaus Schrank durchsucht

**Gevelsberg.** Bislang unbekannte Einbrecher hebelten am frühen Freitagmorgen, gegen 3 Uhr, die Eingangstür eines Sanitätshauses an der Hagener Straße auf. Die Täter verschafften sich so Zutritt zum Verkaufsraum und durchsuchten einen Aktenschrank. Ob etwas entwendet wurde, ist noch nicht bekannt.

## Veranstaltung mit Ole Lehmann fällt aus

**Gevelsberg.** Die Veranstaltung im Bürgerhaus Alte Johanneskirche mit dem Comedian Ole Lehmann wurde gestern, 10. Januar, von seinem Management aus Krankheitsgründen abgesagt. Der Veranstalter Stadt Gevelsberg und das Management von Ole Lehmann haben einen Ersatztermin für das Programm „Reich und trotzdem sexy“ gefunden. Die Fans von Ole Lehmann aus der Region können sich also darauf freuen, am Samstag, 5. April, diesen Comedyabend im Bürgerhaus Alte Johanneskirche zu erleben. Bitte diesen Termin vormerken, es lohnt sich bestimmt.

## IN KÜRZE

**Einbruch.** In der Zeit zwischen Freitag, 20. Dezember 2013, und Donnerstag, 9. Januar 2014, versuchten Unbekannte, gewaltsam durch ein Fenster in eine Firma an der Flurstraße einzudringen. Das Vorhaben scheiterte.

**Sauna-Nacht.** Das Schwimmbad lädt am heutigen Samstag von 21 bis 1 Uhr zur Mitternachtsauna ein. Unter dem Motto „Russische Nacht - Geist der Taiga“ erwartet alle Saunafreunde ein spannender Wellnessabend. Das Programm bietet abwechslungsreiche Aufgüsse mit vielfältigen Zugaben und kalten und heißen Anregungen für Sinne, Körper und Geist. Los geht es um 21 Uhr mit dem Tundra-Aufguss.

**SGV-Treffen.** Am Montag, 13. Januar, findet der vom 6. Januar verlegte Treffabend der SGV Gevelsberg in der Gaststätte Zum alten Postwagen statt.

# Deutsch-Vokabeln pauken für den Alltag

13 Absolventen und große Nachfrage. Italienische Mission bietet Kurs für Migranten an

Von Christian Werth

**Gevelsberg.** Interkulturelle Kommunikation, stolze Gesichter und der Duft von original-italienischer Pizza in der Italienischen Mission in der Schulstraße. In geselliger Runde trafen sich die Teilnehmer des ersten Deutschkurses der Mission zur feierlichen Vergabe der Abschlusszertifikate.

Die 13 Absolventen recken im Seminarraum der Einrichtung stolz ihre Urkunden in die Höhe. Sie haben seit September an wöchentlich drei Terminen grundlegende Deutsch-Kenntnisse erworben. Vokabeln, Konjugationen und die Zeitformen des Präsens und Perfekt hat die bunt gemischte Gruppe in insgesamt 80 Unterrichtsstunden gepaukt und kann sich nun erstmals in deutscher Sprache unterhalten sowie auf Deutsch schreiben.

## Keine Prüfungen

Prüfungen gab es keine, um den Charakter des freiwilligen, individuellen Lernens zu unterstreichen. Hausaufgaben allerdings schon. Die meisten der Sprachanfänger sind Italiener und Mitglieder der Italienischen Mission. Doch kamen die Teilnehmer auch aus Bulgarien, Rumänien und Albanien und sorgten so für eine

bunt gemischte Begeg-



13 Absolventen: Nach dem Abschluss des Deutsch-Kurses bei der italienischen Mission in Gevelsberg wurden die Zertifikate verteilt.

FOTO: CHRISTIAN WERTH

nung der Kulturen. Auch die Altersstruktur war vom Teenager bis hin zum Rentner breit gestreut. Die Idee des integrationsfördernden Kurses geht auf Gemeindepater Joseph Roy zurück. Der Inder, der die italienische Mission seit 2013 betreut, stellte in Gesprächen mit Missionsmitgliedern fest, dass die deutsche Sprache für viele trotz langjährigem Aufent-

halts in Deutschland ein Defizit darstelle und zum Integrationsproblem führen würde.

So auch bei Caterina Agnino, die seit mehr als 20 Jahren in Deutschland lebt, sich als Hausfrau aber bislang weitgehend auf die Kommunikation mit Landsleuten beschränkt hat. „Ich will endlich besser mit Leuten sprechen können. Vor allem beim Arzt ist das schwer für mich, mich zu verständigen“, erklärt die Italienerin.

Ähnlich geht es Giovanna Lo Bartolo, die sich bislang zwar mit einem deutsch-italienischen Mischmasch verständigen konnte, aber zukünftig auch Deutsch schreiben und lesen können wolle.

Hingegen sind die Teilnehmer mit südosteuropäischer Herkunft erst seit kurzem im Land und benötigen nicht zuletzt für die Suche eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes dringend

**Sandro di Maggio von der Integrationsagentur, Lehrerin Laura Becker und Gemeindepater Joseph Roy.**FOTO: CHRISTIAN WERTH

## „Ich will endlich besser mit Leuten sprechen können.“

Caterina Agnino, Kursteilnehmerin

Deutsch-Kenntnisse. Gemeinsam mit Sandro di Maggio von der Integrationsagentur der Diakonie Mark-Ruhr entstand die Idee eines Deutschkurses.

## Angebot an keine Auflagen gebunden

„Mit diesem Angebot wollen wir eine Lücke schließen. Schließlich sind viele Migranten gar nicht berechtigt, einen Sprachkurs zu besuchen oder müssten das Ganze auf privater Basis selbst finanzieren“, erklärt di Maggio den Bedarf. Das Angebot der Italienischen Mission sei hingegen an keinerlei Auflagen gebunden, geschehe auf freiwilliger Basis und beschränke sich lediglich auf eine Schutzgebühr von einem Euro pro Stunde.

„Die Motivation ist sehr hoch. Man hat gemerkt, dass die Teilnehmer unbedingt Deutsch lernen wol-

len und kann erkennen, wie wichtig das für ihre Integration ist“, lobt Lehrerin Laura Becker aus Breckerfeld, die ebenfalls bei der Diakonie Mark-Ruhr angestellt ist. So hätten sich die Teilnehmer auch einstimmig für drei anstatt nur zwei Wochenenden entschieden. Die Lernatmosphäre war locker. „Es war uns wichtig, eine harmonische, geschützte Atmosphäre zu schaffen“, berichtet di Maggio.

Bereits am 20. Januar wird das Pilotprojekt, das von der hiesigen Hilfsorganisation „Taubenväter“ finanziell unterstützt wird, fortgesetzt. Dann startet der Aufbaukurs, der ebenfalls drei Monate dauern wird und den berufsbezogenen Sprachgebrauch in den Fokus rücken soll. Hieran können sich jedoch auch erneut Komplettanfänger beteiligen, so dass sich neben den 13 Vorteilmernern bereits Migranten aus Indien, Sri Lanka und der Elfenbeinküste angemeldet hätten, verrät Pater Roy, der auch weitere Interessenten willkommen heißt und um telefonische Voranmeldung unter ☎ 02332/3744 bittet.

## Peter Marten holt Hauptgewinn ab

Lions-Club-Kalender: Breckerfelder erhält Sparbrief und Konzertkarten

Von Bastian Haumann

**Gevelsberg.** Kein Sechser im Lotto, aber das richtige Türchen am Adventskalender: Der Breckerfelder Peter Marten gewann den Hauptpreis des Lions-Club-Adventskalenders, einen Sparbrief in Höhe von 500 Euro, gestiftet von der Sparkasse in Gevelsberg. Gestern Mittag gratulierten ihm Horst Kleiss vom Lions-Club sowie Thomas Biermann von der Sparkasse – der dieses Jahr die Präsidentschaft des Clubs innehält – in den Räumen des Geldinstituts zu seinem Gewinn.

## Landespolizeiorchester am 18. Januar

Oben drauf gab es zwei Eintrittskarten für das kommende Lions-Club-Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Nordrhein-Westfalen, das am Samstag, 18. Januar, um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Schulzentrum West in Gevelsberg stattfindet und einen Strauß Frühlingsblumen. „Es geht ja eigentlich um die Sache, gar nicht um das Gewinnen“, sagte Marten, der seit vielen Jahren den Kalender bezieht. Der Lions-Club Ennepe-Ruhr gibt den Kalender nunmehr im sechsten Jahr in Folge, diesmal in einer Auflage von 4000 Exemplaren heraus. Denn den

Verkaufserlös der Kalender nutzt der Lions-Club zur Förderung sozialer Einrichtungen, zum Beispiel von Schul- und Lernhilfen in Schwelm und Gevelsberg, von Mittagstischen und Tafeln in der Region, aber auch von einer Breckerfelder Einrichtung, die Patienten mit Anfallsleiden betreut. „Viele unserer Mitglieder haben dort auch Patenschaften übernommen“, ergänzte Horst Kleiss. Für das kommende Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Nordrhein-Westfalen unter der Leitung von Scott Lawton – das möchte Gewinner Marten auf jeden Fall zusam-

men mit seiner Frau besuchen – gibt es noch Karten, die zu einem Preis von 15 Euro (Schülerermäßigung: 8 Euro) im Vorverkauf, über die Tickethotline unter ☎ 02332/702102 und an der Abendkasse erhältlich sind. Wie der Verkaufserlös des Kalenders, kommt auch der Verkaufserlös der Konzertkarten sozialen Einrichtungen zugute. Das Benefizkonzert findet seit zehn Jahren statt und das kleine Jubiläum ist mit dem Landespolizeiorchester Nordrhein-Westfalen bestens besetzt. Es gilt als eines der führenden symphonischen Bläserensembles Deutschlands.



Horst Kleiss und Thomas Biermann (l.) gratulieren Peter Marten (Bild Mitte) aus Breckerfeld zum Hauptgewinn.

FOTO: BASTIAN HAUMANN

## 80-Jährige beim Überqueren der Straße angefahren

Drei Personen wurden bei drei Unfällen verletzt

**Gevelsberg.** Eine Fußgängerin und zwei Autofahrer mussten nach drei verschiedenen Unfällen in Gevelsberg im Laufe des Donnerstages in einem Krankenhaus behandelt werden.

Vormittags, gegen 9.55 Uhr, war ein 84-jähriger Gevelsberger mit einem Pkw Audi auf der Brunnenstraße unterwegs. Als eine Fußgängerin vor ihm die Straße überqueren wollte, sah er die Frau zu spät und erfasste die 80-jährige Gevelsbergerin mit seinem Wagen. Nach dem Zusammenstoß fiel die Seniorin auf die Straße, verletzte sich dabei leicht und musste mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Hagener Krankenhaus gebracht werden.

## Vorfahrt genommen

Ebenfalls am 9. Januar, diesmal gegen 18.30 Uhr, wollte eine 30-jährige Hattingerin mit ihrem Pkw Ford von der Straße Großer Markt nach links auf die Wasserstraße abbiegen. Dabei nahm die Fahrerin einem Pkw Renault die Vorfahrt. Bei dem Zusammenstoß erlitt der 20-jährige Fahrer des vorfahrtsberechtigten Renault aus Gevelsberg leichte Verlet-

zungen. Auch der junge Mann wurde mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Hagener Krankenhaus gebracht. Der Renault wurde bei dem Unfall so schwer beschädigt, dass er abgeschleppt werden musste. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf rund 5000 Euro.

## Pkw kam entgegen

Nur etwa fünf Minuten nach diesem Unfall, also gegen 18.35 Uhr, krachte es wieder auf einer Straße in Gevelsberg. Eine 37-jährige Gevelsbergerin bog mit einem Pkw Mazda von der Eichholzstraße nach links auf die Berchemallee ab. Im Einmündungsbereich konnte sie einem anderen ihr entgegenkommenden Wagen, dem VW Passat eines 53-jährigen Witteners, nicht mehr ausweichen. Es kam zu einem Zusammenstoß. Bei dem Unfall zog sich die Mazda-Fahrerin leichte Verletzungen zu und wurde mit einem Rettungswagen in ein Hagener Krankenhaus gebracht. Da bei der unfallbeteiligten Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit waren, mussten sie abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden beträgt laut Polizeiangaben etwa 6100 Euro.